Woche vom 23. bis 27. März 2020

Frankreich wird zur Republik (8b)

Seht euch das folgende Video an und bearbeitet anschließend folgende Fragen.

https://www.youtube.com/watch?v=YMcYJ7QFSbU

1. Mit der Verfassung vom 3. September 1991 wurden die Rechte des _____ eingeschränkt. Auch er musste sich nun an die Gesetzte halten. Es gab in Frankreich offiziell nun
   - _____ (= exekutive, legislative, judikative Gewalt getrennt),
   - freie _____ für alle Männer,
   - keine _____ für den Adel und die Geistlichen,
   - eine Armee, in der alle aufsteigen konnten, _____ genannt,
   - keinen _____Besitz mehr.

2. Wer war damit zufrieden?

	zufrieden?	Begründung
die meisten Adligen		
die meisten Geistlichen/Kleriker		
die gebildeten Bürger (Gelehrte, Kaufleute, Anwälte, …)		
die meisten Landarbeiter und Bauern		

3. Welche Vorgaben mussten man nämlich erfüllen, um wählen zu dürfen? Kreuze an.
   a. mindesten 18 Jahre alt sein
   b. ein Mann sein
   c. mindestens 25 Jahre alt sein
   d. klug sein
   e. Eigentum besitzen (oder zumindest eine Wohnung mieten)
   f. relativ viel direkte Steuern bezahlen
   g. hart arbeiten

   Ein solches Wahlrecht nennt man ein _____.

4. Von den insgesamt etwa 24 500 000 Menschen in Frankreich waren immer noch etwa _____ Menschen ohne Mitbestimmungsrecht.

5. Die neue Verfassung war also von zwei Seiten unter Druck:
    a. von den _____;
       die politisch Aktiven unter ihnen nannten sich Sansculotten (von sans culottes, also ohne Kniebundhosen), weil diese „culottes“ von _____ getragen wurden und nicht von der armen Menschen.
    b. von den _____ und dem Klerus; sie wollten ihre alten _____ zurück.
6. Viele der Adligen waren bereits geflohen. Ludwig _____ versuchte dies auch 8zusammen mit seiner Familie), aber er wurde gefasst und gefangen genommen. Er wurde gezwungen einen _____ auf die neue Verfassung abzulegen.
7. Ein Grundproblem blieb: Die meisten Menschen hatten noch immer _____.
8. Dann erklärte die Französische Nationalversammlung _____ den Krieg. Wieso tat sie das?

   _____

   _____

   Wer stellt sich aus welchem Grund auf die Seite Österreichs?

   _____

   _____
9. Auf wessen Seite hätte der französische König stehen müssen?

   _____

   Auf wessen Seite stand er in den Augen der meisten Franzosen (und vermutlich auch wirklich)?

   _____

   Warum?_____
10. Die neue französische Armee erwies sich zunächst als zu schwach. Die Feinde drangen in das Land ein. Am 21. September 1792 wurde der König _____
11. Frankreich war nun eine _____
12. Es kam zu Neuwahlen. Das neue Parlament hieß nun „Nationalkonvent“. Die radikalste Gruppe waren die _____ unter Führung von _____.
13. Am 21. Januar 1793 wurde der König _____ .

Woche vom 23. bis 27. März 2020

Frankreich wird zur Republik (8b)

Seht euch das folgende Video an und bearbeitet anschließend folgende Fragen.

https://www.youtube.com/watch?v=YMcYJ7QFSbU

1. Mit der Verfassung vom 3. September 1991 wurden die Rechte des _ Königs ___ eingeschränkt. Auch er musste sich nun an die Gesetzte halten. Es gab in Frankreich offiziell nun
   - _____ die Gewaltenteilung _____ (= exekutive, legislative, judikative Gewalt getrennt),
   - freie ___ Berufsausübung _____ für alle Männer,
   - keine ___ Privilegien _ für den Adel und die Geistlichen,
   - eine Armee, in der alle aufsteigen konnten, ___ Nationalgarde ___ genannt,
   - keinen _ kirchlichen ____Besitz mehr.

2. Wer war damit zufrieden?

	zufrieden?	Begründung
die meisten Adligen	nein	Sie wollten Ihre alte Stellung, ihre Privilegien zurück
die meisten Geistlichen/Kleriker	nein	siehe oben + sie wollten den kirchlichen Besitz zurück
die gebildeten Bürger (Gelehrte, Kaufleute, Anwälte, …)	ja	Sie hatten jetzt politische Macht
die meisten Landarbeiter und Bauern	nein	Sie hatten weiterhin keine politische Macht und noch immer nichts zu essen.

3. Welche Vorgaben mussten man nämlich erfüllen, um wählen zu dürfen? Kreuze an.
   a. mindesten 18 Jahre alt sein → f
   b. ein Mann sein→ r
   c. mindestens 25 Jahre alt sein → r
   d. klug sein → f
   e. Eigentum besitzen (oder zumindest eine Wohnung mieten) → r
   f. relativ viel direkte Steuern bezahlen → r
   g. hart arbeiten → f

   Ein solches Wahlrecht nennt man ein Zensuswahlrecht _____.

4. Von den insgesamt etwa 24 500 000 Menschen in Frankreich waren immer noch etwa ___ 20 000 000 ____ Menschen ohne Mitbestimmungsrecht.

5. Die neue Verfassung war also von zwei Seiten unter Druck:
   a. von den _____ Bauern und Landarbeitern _____;
      die politisch Aktiven unter ihnen nannten sich Sansculotten (von sans culottes, also ohne Kniebundhosen), weil diese „culottes“ von _____ den Reichen _____ getragen wurden und nicht von der armen Menschen.
   b. von den _____ Adligen _____ und dem Klerus; sie wollten ihre alten _____ Privilegien _____ zurück.
6. Viele der Adligen waren bereits geflohen. Ludwig _____ XVI _____ versuchte dies auch zusammen mit seiner Familie), aber er wurde gefasst und gefangen genommen. Er wurde gezwungen einen _____ Eid _____ auf die neue Verfassung abzulegen.
7. Ein Grundproblem blieb: Die meisten Menschen hatten noch immer _____ Hunger/nichts zu essen _____
8. Dann erklärte die Französische Nationalversammlung _____ Österreich _____ den Krieg. Wieso tat sie das?

   Sie hatten Angst, dass Österreich angreifen würde, um die revolutionären Ideen der Franzosen auszurotten. Schließlich waren diese Ideen in den Augen der gottgewollten Herrscher Europas eine Gefahr für alle Herrscher. (Zudem kam Marie-Antoinette, die Frau des französischen Königs, aus Österreich).

   Wer stellt sich aus welchem Grund auf die Seite Österreichs?

   Preußen und England stellen sich auf die Seite Österreichs. Es war ein Kampf um den Erhalt der bisherigen Gesellschaftsordnung.

9. Auf wessen Seite hätte der französische König stehen müssen?

   Natürlich auf der Seite der Franzosen; er war ja deren König und hatte einen Eid auf die Verfassung geschworen

10. Auf wessen Seite stand er in den Augen der meisten Franzosen (und vermutlich auch wirklich)?

    auf der Seite der Feinde Frankreichs

    Warum? Sie kämpften für das alte System, das auch er repräsentiert hatte.

11. Die neue französische Armee erwies sich zunächst als zu schwach. Die Feinde drangen in das Land ein. Am 21. September 1792 wurde der König entmachtet/abgesetzt. _____
12. Frankreich war nun eine Republik _____
13. Es kam zu Neuwahlen. Das neue Parlament hieß nun „Nationalkonvent“. Die radikalste Gruppe waren die Jakobiner _____ unter Führung von Maximilien Robespierre.
14. Am 21. Januar 1793 wurde der König enthauptet (mit einer Guillotine)